

sie an die Ständeversammlung gerichtet, nunmehr an die hohe erste Kammer abzugeben.“ Dieses Gutachten ist nach einer längern Discussion mit einer großen Majorität nur gegen acht Stimmen angenommen worden. Es ist nicht richtig, daß nur in einer Kreisdirection, wie der geehrte Abgeordnete behauptet, das stattfindet. So wie das Gesetz im Allgemeinen besteht, so findet auch die Einrichtung überall statt. Daß hier und da eine Ausnahme unter gewissen Verhältnissen gestattet worden ist, das hat seine Richtigkeit, und das Ministerium hat sogar gegen die Kreisdirectionen den Wunsch ausgesprochen, daß man bei der Erwägung dieser besondern Umstände nicht zu streng sein sollte. Auch ist es wohl der Fall, daß im Kreisdirectionsbezirke Zwickau etwas mehr Liberalität vorgewaltet hat. Aber die Sache ist auch dort noch nicht entschieden. Es sind Erörterungen angestellt worden und die Absicht ist dahin gegangen, es abzustellen. Daß es aber allgemein in allen Theilen des Landes bestehe, daß der ganze Sonnabend frei wäre, dem muß ich entschieden widersprechen, denn es sind nur immer einzelne Ausnahmen. Im Uebrigen bedarf der Gegenstand einer weitläufigen Erwägung, und insbesondere haben Superintendent und Localinspector sich im Interesse des Schulwesens ganz bestimmt dagegen ausgesprochen. Jedenfalls muß ich darauf aufmerksam machen, daß das hier bei Gelegenheit des Budgets nicht erledigt werden kann, weil der Antrag auf die Abänderung eines Gesetzes jedenfalls erst an die betreffende dritte Deputation zu verweisen sein dürfte.

Abg. D. Schaffrath: Ich liebe nicht vergebliche, unbestimmte Discussionen, namentlich aber nicht die doppelten. Ich liebe aber auch nicht, daß wichtige Sachen, wie die Schullehrerpetitionen, so kurz und nebenbei abgemacht werden. Aus diesem Grunde, dem ich andere nicht hinzufüge, um eben die Zeit mit formellen, präjudiciellen Anträgen nicht hinzubringen, stelle ich, ohne ihn weiter zu motiviren, den Antrag, die Bewilligung der jetzigen Position auszusetzen bis zur Berathung des bereits fertigen Berichts über die Petitionen der Volksschullehrer, und ich bitte, diesen Antrag zur Unterstützung zu bringen, um dadurch die uns so nöthige Zeit zu gewinnen.

Präsident Braun: Ich weiß nicht, ob der Abgeordnete wünscht, daß die Discussion nur über Position 17 d. ausgesetzt werden, oder ob die Beschlussfassung über die ganze Position von 15, 16, 17, 18, 19 und 20 ausgesetzt werden soll?

Abg. D. Schaffrath: Ueber die ganze Position.

Präsident Braun: Der Abgeordnete D. Schaffrath wünscht, daß die Berathung und Beschlussfassung über die ganze Position sub d. unter 15—20 auf Seite 335 des Berichts ausgesetzt bleiben möge, bis die vierte Deputation ihren Bericht über die das Volksschulwesen betreffenden Petitionen erstattet haben wird. Ich frage die Kammer: ob sie diesen Antrag unterstützt? — Er erlangt sehr zahlreiche Unterstützung.

Präsident Braun: Es ist das ein präjudicieller Antrag, und es würde daher zunächst über diesen Antrag zu sprechen sein.

Staatsminister v. Wietersheim: Ich bitte um die Erlaubniß, mich dagegen, daß die Beschlussfassung über die beantragte Bewilligung ausgesetzt werden soll, bis der Bericht über die Petitionen der Schullehrer zur Berathung und Beschlussfassung gediehen ist, aussprechen zu dürfen, und zwar lediglich aus formellen Gründen. Es ist vielleicht möglich, daß der Beschluß darüber in der zweiten Kammer bald erfolgt; aber diese Petitionen sind außerordentlich umfanglich, die eine umfaßt 42 verschiedene Punkte. Ich will dahingestellt sein lassen, ob der Gegenstand, da zuvörderst die Regierungsvorlagen zu erledigen sind, so bald zur Verhandlung kommen wird; so viel aber ist gewiß, daß es lange Zeit dauern wird, ehe dieser Gegenstand an die erste Kammer gelangen wird. Auch in dieser müssen diese Petitionen, der Landtagsordnung gemäß, an die betreffende dritte Deputation abgegeben werden, und darauf wird erst die Berichterstattung erfolgen müssen. Darüber können vielleicht mehrere Monate vergehen, und es könnte leicht das Schicksal der ganzen Bewilligung dadurch in Frage gestellt werden. Am vorigen Landtage hatten die Petitionen der Schullehrer ein ähnliches Schicksal; es wurde ein umfanglicher Bericht darüber erstattet, es geschah dies aber in einer spätern Zeit des Landtags, er gelangte an die erste Kammer, aber so spät, daß erst in den allerletzten Tagen ein mündlicher Bericht erstattet wurde. Es wurde darauf beschlossen, den Beschluß darüber auszusetzen, folglich blieb diese ganze wichtige Angelegenheit liegen. Es kommt noch dazu, daß dieser Antrag auch nicht einmal materiell angemessen ist. Hier liegt nicht die Frage vor, ob der Bericht über die Petitionen ein Bedenken gegen die hier postulierte Bewilligung erhebe. Die vierte Deputation ist mit der Bewilligung einverstanden und hat sich schon dafür ausgesprochen, sie wünscht aber nur noch mehr; da also die geehrte vierte Deputation mit dem Postulate der Staatsregierung ganz einverstanden ist, so sehe ich in der That nicht ein, warum die Beschlussnahme ausgesetzt bleiben und das Schicksal einer so höchst wichtigen Bewilligung auf das ungewisse Spiel des Zufalls gesetzt werden soll. Gesetzt aber, es fände dennoch der Antrag bei der Kammer Beifall, so möchte ich mich doch dafür verwenden, daß wenigstens die Positionen 15, 16, 18, 19 und 20 bewilligt würden, da sie mit der Verbesserung des Gehalts der Schullehrer nichts zu thun haben. Es wird dadurch die Bearbeitung der ganzen Sache ungemein verzögert. Das Ministerium würde dadurch wirklich in die allerdringendste Verlegenheit gesetzt, wenn sie, nachdem schon drei Monate der neuen Finanzperiode vergangen sind, noch über das Schicksal der Bewilligung ungewiß bliebe. Man weiß in der That nicht, wie man verwalten soll, wenn nicht wenigstens in einer Kammer über die Bewilligung Beschluß gefaßt worden ist.

Abg. v. d. Plank: Obgleich ich mit den Motiven, welche der geehrte Abgeordnete D. Schaffrath zur Unterstützung seines Antrags entwickelt hat, vollständig übereinstimme, so kann ich doch aus den Gründen, welche der Herr Cultusminister vor mir schon angeführt hat, keineswegs für diesen Antrag stimmen.